

Verlegeempfehlung für Fletco TEXtiles-Fliesen

Wichtige Hinweise

Diese Verlegeanleitung beschreibt die Arbeitsschritte beim Verlegen. Sollte es dennoch Schritte geben, die nicht ausführlich beschrieben sind oder weitere Anleitungen erfordern, wenden Sie sich bitte an Fletco Carpets A/S unter Tel. +45 9660 3000.

Alle Teppichfliesen sind vor dem Verlegen auf Schäden oder Fehler zu überprüfen. Fletco Carpets haftet nicht für Austausch- oder Reparaturkosten, die durch die Verlegung von beschädigten oder fehlerhaften Teppichfliesen entstehen, wenn diese Schäden und Fehler vor dem Verlegen bereits erkennbar waren.

Sollen während des Verlegens Umstände oder Schäden auftreten, die das Verlegen gefährden oder beeinflussen, dann ist die Arbeit umgehend EINZUSTELLEN und Fletco Carpets unter Tel. +45 9660 3000 zu benachrichtigen.

Die Teppichfliesen fallen unter die Standardproduktgarantie von Fletco Carpets.

SOFERN NICHT IN DER STANDARDPRODUKTGARANTIE AUFGEFÜHRT, GEWÄHRT FLETCO KEINE WEITEREN ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIEEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH SÄMTLICHER GARANTIEEN ZUR MARKTGÄNGIGKEIT UND GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND SCHLIESST DIESE HIERMIT AUS. Ohne Einschränkung des Vorherigen haftet Fletco nicht für Fleckenbildung, Verschmutzung, Kontaminierungen, Risse, Brandschäden oder sonstige Schäden, Zerstörung oder Wertminderung durch Missbrauch, Fehlgebrauch, fehlerhaftes Verlegen, nicht ordnungsgemäße Pflege oder fehlenden Schutz der Teppichfliesen während des Bauvorhabens. Fletco haftet nicht für Schäden oder Verluste, die auf Nichtbefolgen der Verlegeanleitung zurückzuführen sind. Schäden dieser Art führen zum Verlust der entsprechenden Standardproduktgarantie.

ACHTUNG: STÖSST MAN BEIM VERLEGEN AUF ASTBESTHALTIGE MATERIALIEN ODER ANDERE GEFAHRENSTOFFE, MUSS DIE ARBEIT UMGEHEND EINGESTELLT WERDEN UND EIN SANIERUNGSSACHVERSTÄNDIGER ODER -UNTERNEHMEN HINZUGEZOGEN WERDEN, BEVOR MIT DEM VERLEGEN FORTGEFAHREN WIRD.

WICHTIG:

Auf jedem Karton stehen detaillierte Informationen zu Qualität, Farbe und Chargennummer. Darüber hinaus ist jede Teppichfliese mit der Chargennummer und Angaben zur Verlegerichtung (Pfeilsymbol) versehen. Teppichfliesen einer Chargennummer müssen in der Reihenfolge der Paletten verlegt werden, und zwar beginnend mit der niedrigsten Nummer.

Vorbemerkungen

Die Standardgröße unserer TEXtiles-Fliesen beträgt 500 x 500 mm.

Die Anlieferung erfolgt in Kartons mit je 20 Fliesen gepackt auf Paletten.

Auf jedem Karton sind Angaben, unter anderem zur Qualität, Farbe sowie Chargen- Nummer, vermerkt.

Auf der Fliesenrückseite ist ebenfalls die Chargen-Nummer, Verlegerichtung (Pfeil).

Bei Anlieferungen von mehr als einer Partie sollten die Verpackungseinheiten nach Chargen gelagert werden, um spätere Verwechslungen der einzelnen Chargen zu vermeiden.

Die zu verlegenden Fliesen sollten 24 Stunden vor Verlegung zur Akklimatisierung in die betreffenden Räume gebracht werden.

Die Temperatur sollte hier nicht unter 16° C liegen, die rel. Luftfeuchtigkeit nicht über 65% betragen.

Zu belegende Untergründe

Der zu belegende Untergrund muss den Anforderungen nach DIN 18365 (Bodenbelagsarbeiten) sowie den Anforderungen der DIN 18202 (Ebenheitstoleranzen) entsprechen.

Sie müssen sauber, trocken, fest sowie trennmittel- und rissfrei sein, um eine einwandfreie Verlegung zu ermöglichen. Ebenheitstoleranzen der Untergründe sind ebenso zu berücksichtigen.

Bei der Erstverlegung auf Zementestrich sind Fugen, Löcher sowie Höhendifferenzen im Estrich mit standfester Spachtelmasse zu füllen. Die gesamte Fläche sollte dann mit selbstverlaufender, spannungsarmer Spachtelmasse egalisiert (gespachtelt) werden.

Bei der Erstverlegung auf Anhydrit- oder Calciumsulfatestrich muss dieser grundsätzlich immer geschliffen, gebürstet, gesaugt und grundiert werden.

Bei Unebenheiten sollte hier ebenfalls eine Spachtelung erfolgen.

Befinden sich in den Flächen Doppelbodentrassen ist hier auf gleiche Höhenlage in den Anschlussbereichen zu achten.

Bei der Verlegung auf Doppelbodensystemen ist auf eine gleichmäßige Höhenlage der Doppelbodenplatten zu achten. Starke Höhenversätze der einzelnen Doppelbodenplatten zueinander werden sich im Laufe des Gebrauchs im Oberbelag abzeichnen. In diesem Fall sind vor Verlegebeginn schriftlich Bedenken beim Auftraggeber anzumelden.

Bei einer Renovierung müssen sämtliche Altbelagreste vom Untergrund entfernt werden. Hier ist der Untergrund grundsätzlich immer zu egalisieren (zu spachteln).

Doppelbodenplatten müssen bei einer Renovierung abgeschält und nach Wiedereinbau gegebenenfalls neu justiert werden.

Trennschichten, Farbreste sowie Stäube sind vor Verlegebeginn zu beseitigen.

VERLEGEN

DIE FLETCO TEPPICHFLIESEN SIND VOR DEM VERLEGEN AUF ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN BESTELLUNTERLAGEN ZU ÜBERPRÜFEN. SOFERN DAS FALSCHES PRODUKT ODER DIE FALSCHES FARBE VERLEGT WIRD, HAFTET FLETCO NICHT FÜR DIE BEHEBUNG DIESES PROBLEMS.

DAS VERLEGEN VON TEPPICHFLIESEN SOLLTE DIE LETZTE ARBEIT BEI EINEM BAUVORHABEN SEIN. WENN SIE BEAUFTRAGT WERDEN, DIE FLIESEN ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT ZU VERLEGEN, SOLLTEN SIE DIE RISIKEN BEDENKEN. WENN TEPPICHFLIESEN VOR ABSCHLUSS ALLER BAUARBEITEN VERLEGT WERDEN, KÖNNEN DURCH ANDERE BAUTÄTIGKEITEN VERURSACHTETE FLECKEN UND VERSCHMUTZUNG ZUM VERLUST DER PRODUKTGARANTIE FÜHREN.

BITTE BEACHTEN: FLETCO HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE AUF DIE NICHT-EINHALTUNG DER HERSTELLERSPEZIFIKATIONEN ZUR VERLEGUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND, WOZU AUCH, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE VERLEGEVERFAHREN ZÄHLT.

Verlegung

Grundsätzlich werden TEXtiles-Fliesen immer gegen ein Verrutschen fixiert, um die Haltbarkeit sowie die vom Hersteller zugesicherten Eigenschaften zu gewähren.

Hierfür können in der Regel rutschbremsende und haftende Dispersion, auch Tackifier genannt, für TEXtiles-Fliesen aller namhaften Hersteller verarbeitet werden. Fletco empfiehlt eine hoch qualitative, haftende Dispersion zu verwenden, d.h. UZIN U 2100 oder ähnlich. Bitte verwenden Sie mindestens 150 g/m² (unverdünnt). Für diesbezügliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Klebstofflieferanten.

Zur Verlegung wird eine Raumaufteilung von der Tür aus vorgenommen.

Hierzu wird eine parallel zur Hauptwand verlaufende Linie mittels Schlagschnur gekennzeichnet.

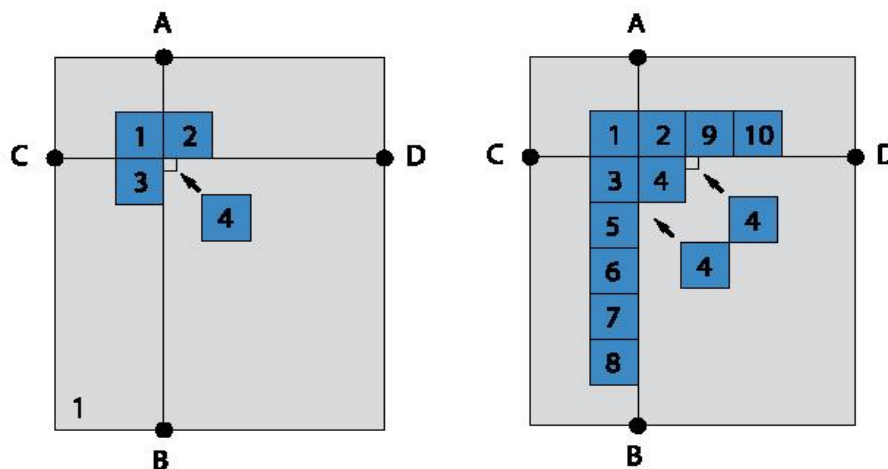
Von dieser Linie aus werden die Abstände zu den Seitenwänden gemessen.

Das Fliesenraster sollte nicht mit einer vollen Fliese an den Wänden enden. Gegebenenfalls muss die gekennzeichnete Linie entsprechend verschoben werden, sodass im Idealfall an beiden Seiten gleich große Randfliesen resultieren.

Im Kreuzungspunkt beider Linien erhält man jetzt vier je 90° große Winkel.

In jedem dieser 90° -Winkel wird jetzt je eine Fliese eingelegt und fixiert.

An diese Fliesen können jetzt die weiteren Fliesen stufenförmig und fugendicht angelegt und fixiert werden.



Bei der Verlegung auf Doppelbodenflächen werden Fliesen mit identischem Format wie die Doppelbodenplatten (in der Regel 60 x 60 cm) an dem vorhandenen Doppelbodenraster ausgerichtet. Dabei werden die Mittelachsen der Fliesen an den Fugen der Doppelbodenplatten ausgerichtet. Somit liegt eine Fliese in der Regel auf je vier Doppelbodenplatten auf.

Bei Einsatz einer 50 x 50 cm Fliese auf Doppelböden lässt sich ein partielles deckungsgleiches Verlegen mit der Doppelbodenplatte nicht vermeiden.

Beim Auftragen der rutschbremsenden und haftenden Dispersion ist darauf zu achten, dass diese nicht zwischen die Doppelbodenplatten läuft.

Dieses kann ein späteres Herausnehmen der Doppelbodenplatten erschweren sowie Knarrgeräusche im Doppelboden verursachen.

Die Fliesen sind erst nach vollständiger Abtrocknung der Rutschbremse einzulegen, da es ansonsten im Gebrauch, bei starker Frequentierung z.B. Stuhlrollenbereich, zu einer erschwerten Wiederaufnahme der Fliesen führen kann.

Bei besonderen Gebäudeformen, z. B. halbrunden Wänden etc., empfiehlt sich die Anfertigung einer entsprechenden Schablone.

Ableitfähige Verlegung

Die einfachste Art dieser Verlegung unterscheidet sich nur in dem Einsatz der einzusetzenden Rutschbremse.

Hier können in der Regel rutschbremsende und haftende Dispersion, auch Tackifier genannt, für TEXtiles-Fliesen aller namhaften Hersteller verarbeitet werden. Fletco empfiehlt eine hoch qualitative, haftende Dispersion zu verwenden, d.h. UZIN U 2100 oder ähnlich. Bitte verwenden Sie mindestens 150 g/m² (unverdünnt). Für diesbezügliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Klebstofflieferanten.

Für Verlegungen mit erhöhten Ansprüchen an die Ableitfähigkeit z. B. für Computerräume oder OP-Säle werden zusätzlich Kupferstreifen in definierten Abständen auf die Rutschbremse gelegt und geerdet. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Klebstofflieferanten.

Abschließende Hinweise

In zusammenhängenden Flächen werden nur chargengleiche Fliesen laut Verlegerichtungsempfehlung verlegt. Bei größeren Flächen mit mehr als einer Charge sollte ein Verlegeplan erstellt werden, aus dem hervorgeht, in welche Flächen die betreffenden Chargen eingebaut werden. Mit dem Bauherren sollte geklärt werden, wie viele Fliesen aus den jeweiligen Chargen zurückgehalten werden müssen, um spätere Reparaturen durchführen zu können. Diese Mengen müssen bei Erstellung eines Verlegeplans berücksichtigt werden.

Fliesen mit geometrischen Designs

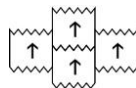
Bei der Verlegung von Fliesen mit geometrischen Designs ist im Vorfeld zu klären ob eine vorgegebene Anordnung der Fliesen notwendig ist. Dieses kann im Falle einer gewollten Großmusterung durch die verlegten Fliesen entstehen. Hierfür ist es auf jedenfall empfehlenswert einen genauen Verlegeplan zu erstellen.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

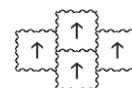
Verlegerichtung:



Standardfliesen:
Schachbrett



ZigZag-Tiles®:
Nur auftragsgemäß produziert



LockTiles®:
Nur auftragsgemäß produziert

Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts vorbehalten.